Ein zapfwellengetriebener Anhänger für Vierrad-Traktoren

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique**

Band (Jahr): **16 (1954)**

Heft 3

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1048560

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

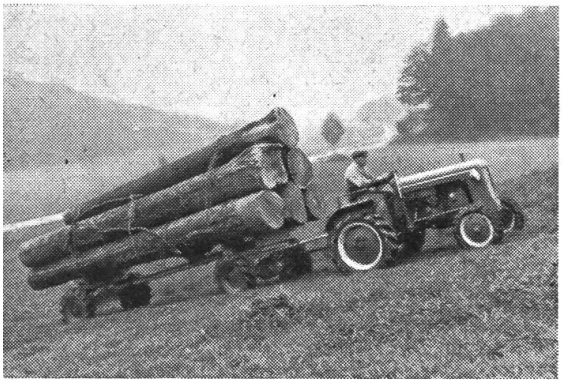
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein zapfwellengetriebener Anhänger für Vierrad-Traktoren

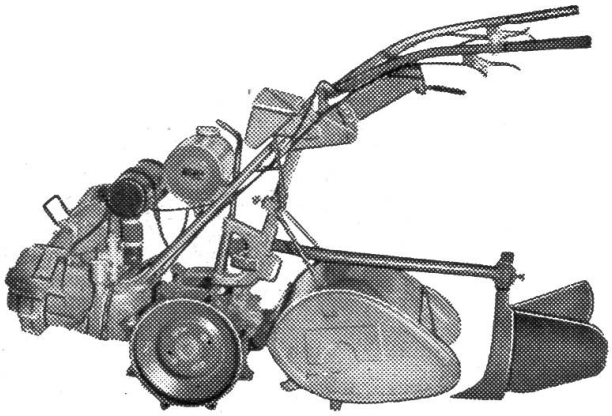


In der Schweiz sind bereits eine grosse Anzahl leichter Traktoren vorhanden, die auf dem kleineren und mittleren Betrieb eine vielseitige Verwendung finden oder besser gesagt, finden müssen, weil auf diesen Betrieben meistens keine Zugtiere mehr vorhanden sind. So müssen sie auch im Acker beim Anbau der Kartoffeln und bei den Hackarbeiten den Pferdezug ersetzen, wofür sich der schwere Traktor nicht eignen würde. Damit man mit diesen leichten Traktoren auch schwere Zugarbeiten, wie das Abführen der Rüben und Kartoffeln aus dem Acker, das Gülle- und Mistführen im schwierigen Gelände und auf schlechten Strassen und ferner die schweren Waldarbeiten im Winter erledigen kann, hat die **Firma Bucher-Guyer in Niederweningen** einen zapfwellengetriebenen Anhänger entwickelt. Dank der Kraftübertragung vom Motor des Traktors über die Zapfwelle auf die Anhängerachse, muss der Traktor die Last nicht mehr ziehen, sondern der Anhänger folgt dem Traktor infolge der getriebenen Achse und stösst diesen sogar in schwierigen Geländeverhältnissen vorwärts. Die zu transportierende Last ruht unmittelbar auf der treibenden Achse. Auf diese Weise lassen sich mit dem leichten Traktor erstaunliche Zugleistungen vollbringen und es hat sich auch erwiesen, dass die Grasnarbe durch den zapfwellengetriebenen Anhänger geschont wird.

Wir werden in der nächsten Nummer in einem längeren Artikel auf die zapfwellengetriebenen Anhänger oder Triebachs-Anhänger zurückkommen. Die Redaktion.

AGRIA - UNIVERSAL

Die unübertroffene, vielseitige Maschine zum Mähen, Hacken, **Häufeln,** Spritzen usw.



Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt Nr. 14 und Gratisvorführung

AGRIA - Landmaschinen AG., Rüdtligen BE

Telephon (034) 3 26 64